

Spline-Set Bahnsteig_neu

Das Set beinhaltet 5 Bauteile:

2 Spline-Gleisstile (Gleise)	Bahnsteig_neu Bahnsteig_neu-Mitte
1 Spline-Gleisstil (Wasserwege)	Bahnsteig_neu-Dach
1 Gleisobjekt Bahnsteig-Dachende (Wasserwege)	Bahnsteig_neu-Dachende
1 Immobilie Bahnsteig-Dachstütze	Bahnsteig_neu-Stuetze

Die Trennung zwischen den Spline-Stilen Gleise und Wasserwege war notwendig, da diese Gleisobjekte sehr nah zueinander verlegt werden sollen. Bei gleichen Gleisstilen wäre dort ein ungewolltes Einrasten oder erschwertes Anwählen vorprogrammiert. Somit muss man beim Verlegen des Daches vom Schieneneditor zu Wasserwege wechseln.

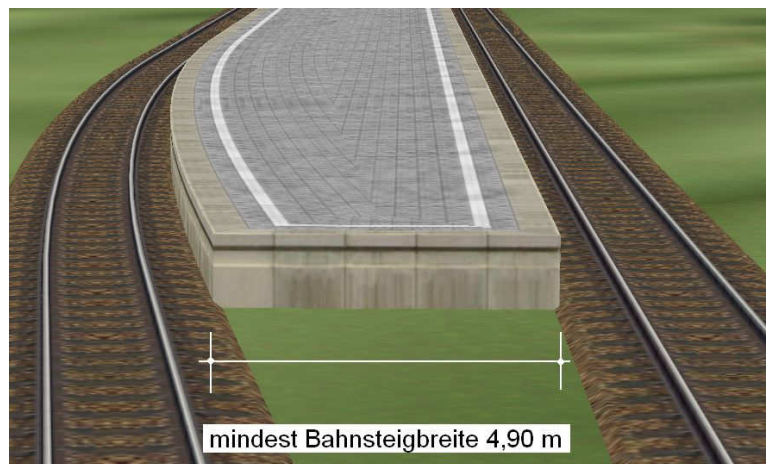
Verlege-Hinweis Bahnsteig_neu:

Am einfachsten verlegt man zuerst das Fahrgleis und dupliziert über die Funktion „Gleis vervielfältigen“ rechts, mit dem **Abstand 2,50 m** die Gleise. Diese tauscht man dann durch den Gleis-Stil „Bahnsteig_neu“ aus. Damit erzielt man, auch bei gebogenen Bahnsteigen, eine Parallelität zu den Gleisen. Die Bahnsteigkante befindet sich bei gleicher Verlegerichtung, vom Fahrgleis aus gesehen, rechts. Möchte man die Bahnsteigkante auf der linken Seite haben, dupliziert man nach links und dreht die zu ersetzenden „Bahnsteig_neu“ um 180 Grad in die Gegenrichtung.

Bahnsteigbreiten:

Die Mindest-Bahnsteigbreite ist 4,90 m, bei schmalen Konstruktionen überlappen sich die Bahnsteigflächen und ragen in das Nachbargleis !!

D.h., das Bahnsteig-Abschlussgleis (um 90° gedreht), muss min. 4,90 m lang sein.



Die maximale Bahnsteigbreite mit nur zwei „Bahnsteig_neu“ (gegenläufig verlegt) ist 9,72 m. „Bahnsteig Gleisabstand“ ist dann 8,00 m.

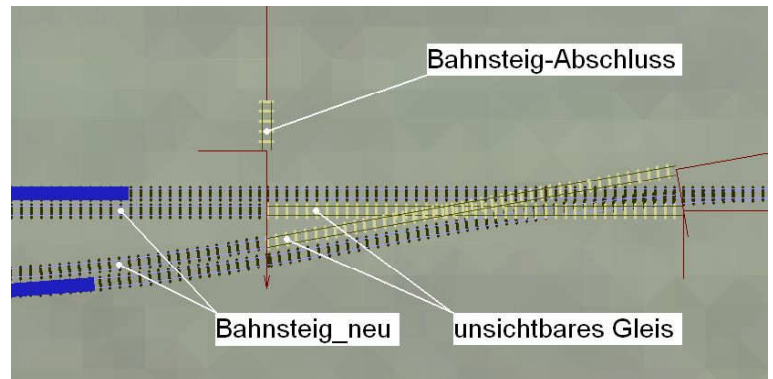
Die Bahnsteigbreite ist jedoch nicht begrenzt. Durch Einfügen von „Bahnsteig_neu-Mitte“ (parallel zu der Bahnsteigkante, bzw. in der Lücke zwischen zwei Bahnsteigkanten), können breitere Bahnsteige gebaut werden.

Erstellen von Bahnsteig-Abschlüssen:

Die Bahnsteig-Enden werden mit einem um 90° gedrehten Gleis „Bahnsteig_neu“ abgeschlossen. Beim Anpassen muss man sicherlich ein wenig „herumschieben“, aber bei den frei wählbaren Bahnsteigbreiten und Abschlusswinkeln ist es nicht möglich, alle hierfür passende Gleisobjekte zu bauen.

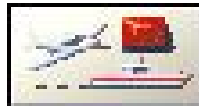
Tipp:

Bevor man den Bahnsteig-Abschluss einsetzt, die Enden von „Bahnsteig_neu“ mit z.B. „unsichtbaren Gleis“ verlängern, sonst dockt der Bahnsteig-Abschluss ungewollt an! Diese kann man danach wieder entfernen, darf dann aber den Bahnsteig-Abschluss nicht mehr anwählen oder bewegen – also besser, liegen lassen!

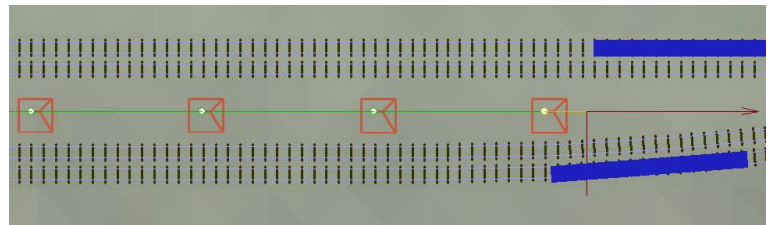
Verlege-Hinweis Bahnsteig_neu-Dach:

Das Bahnsteigdach ist unter den Gleisstilen Wasserweg zu finden. Der Einsatz ist ohne besonderen Erklärungsbedarf. Sinnvoll, bei normalen parallelen Bahnsteigkanten, wählt man die Mitte zwischen den Bahnsteigkanten. Die Bahnsteigbreite sollte dabei ca. 9,00 m nicht unterschreiten, sonst ragen die Dachkanten in den Gleisbereich. Die Einsetzhöhe ist 0,00 m.

Die Dachenden werden mit dem Wasserweg-Gleisobjekt „Bahnsteig_neu-Dachende“ abgeschlossen. Anwählen mit:

Einsetzen der Bahnsteig-Dachstützen:

Verlegt man „Bahnsteig_neu-Dach“ in den Längen, die nachher der Stützweite entsprechen, setzt man einfach auf die Verbindungspunkte eine Immobilie „Bahnsteig_neu-Stuetze“.



„Bahnsteig_neu-Stuetze“ ist zu finden in „Immobilien – Bahnhofe – Bahnsteigsysteme“.

Die Einsetzhöhe ist 0,00 m.

Tipp:

Man kann das Bahnsteig-Dach auch zweckentfremden, z.B. als Busbahnhof.



Viel Spaß mit dem Spline-Set „Bahnsteig_neu“.
KP1